Welches Wasser ist das Beste?

Vergleich

Quellwasser	Tafelwasser	Osmosewasser
Quellwasser muss wie Mineralwasser aus unter- irdischen Wasservorkommen stammen. Der Mineralstoffgehalt ist von der jeweiligen Quelle abhängig. Wasser muss keimfrei sein. Kein Zusatz von Chlor.	Häufig aus Trinkwasser oder einer Mischung unterschiedlicher Qualitäten. Darf chemisch aufbereitet werden sowie Kohlensäure enthalten. Tafelwasser ist in der Regel gleich teuer wie Mineralwasser, jedoch von geringerer Qualität.	Leitungswasser wird durch ein spezielles Filterverfahren von allen seinen Inhaltsstoffen, inklusive Mineralstoffen befreit. Das bedeutet, es ist eine filtrierte Flüssigkeit ohne jeglichen Inhalt.

Wichtige Mineralstoffe und ihr Nutzen:

Mineralstoffe sind Substanzen, die im lebenden Organismus verschiedene wichtige Funktionen ausüben. Sie können meist vom Körper nicht selbst hergestellt werden und müssen deshalb über Nahrung und Getränke zugeführt werden. Es folgt ein kleiner Auszug der in unserem Quellwasser vorhandenen Mineralstoffe:

Mineralstoffe	Wichtig für	Mangelerscheinungen drücken sich aus in:
Calcium	Aufbau von Kochen und Zähnen, Nervensystem, Gesunderhaltung der Herzgefäße, Blutgerinnung	Osteoporose, Rachitis, Krämpfe
Magnesium	Stressabbau, Knochenaufbau, Nerven- und Muskelfunktionen, Aktivierung von Enzymen, Energiestoffwechsel	Muskelkrämpfe, Nervosität, Menstruationsbeschwerden, Probleme mit Fingernägeln
Natrium	Übertragung von Nervenimpulsen, Muskelkontraktion, Wasserhaushalt, Aufnahme und Transport von Nährstoffen	Schlechter Verdauung, Neuralgien
Chlorid	Unterstützung der Leberfunktion bei der Reinigung von Schadstoffen, Bestandteil bei der Produktion von Magensäure	Haarausfall, Zahnprobleme